

Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am
30.09.2009

Tagungsort: Nowgorod Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus
Beginn: 16:00 Uhr
Sitzungspause: 16.55 Uhr – 17.05 Uhr, 17.50 Uhr – 18.05 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Baum	Vorsitzender
Herr Heuer	
Herr Kläs	
Frau Lawrenz	
Herr Quennet	(bis 17.30 Uhr)
Frau Röder	
Herr Strothmann	
Herr Urbigkeit	
Herr Winkelmann	

Stimmberechtigte Mitglieder der Anbieterorganisationen

Herr Imorde	(ab 16.45 Uhr)
Frau Friedrichs-Carpentier	(bis 16.44 Uhr)

Mitglieder der Ratsfraktionen mit beratender Stimme

Herr Donath	(SPD)
Frau Köttnitz	(BfB)
Frau Wegner	(Bündnis 90/Die Grünen)

Behindertenhilfekordinator mit beratender Stimme

Herr Ohlendorf	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt
----------------	---

Stellvertretende Mitglieder

Herr Döblin	(ab 17.31 Uhr)
Frau Elsenheimer	
Frau Finzel	
Frau Schrader	

Gäste

Herr Hempel	Architekturbüro Enderweit und Partner
Herr Kerlin	Schulleiter der Schule am Möllerstift

Verwaltung
Herr Neumann-Cosel
Herr Litke

Bauamt
Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt

Schriftführung
Frau Daube

Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt

Öffentliche Sitzung:

Vorsitzender Herr Baum begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Herr Winkelmann bittet im Sinne der Dringlichkeit die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Verkehrsberuhigte Zone im Bereich der Albatrosschule“ zu ergänzen.

Die Anwesenden stimmen dieser Änderung zu.

Zu Punkt 1 Bestellung einer neuen Schriftführerin

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Die Verwaltung schlägt vor Frau Daube zur Schriftführerin des Beirates für Behindertenfragen zu bestellen.

Beschluss:

Frau Daube wird zur Schriftführerin des Beirates für Behindertenfragen bestellt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Verabschiedung von Herrn Oberbürgermeister David

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Der Vorsitzende Herr Baum bedankt sich mit einem Rückblick auf die Arbeit der vergangenen Jahre bei Herrn Oberbürgermeister David für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung des Beirates und wünscht ihm für den Ruhestand alles Gute. Herr David beantwortet Fragen aus der Mitte des Beirates.

Zu Punkt 3 Neubau eines Schulgebäudes für die Berufsbildungsstufe der "Schule am Möllerstift"

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Herr Neumann-Cosel, Bauamt der Stadt Bielefeld und Herr Hempel, Projektleiter vom Architekturbüro Enderweit und Partner stellen die Bauplanung vor. Der Gebäudekomplex befindet sich im Bereich der Straße „Am Niedermühlenhof“ (Nähe Finanzamt). Ein Teil des Gebäudes wird zwei-

geschossig. Alle Klassenräume befinden sich im Erdgeschoss; Sonder-
räume und Verwaltung im Obergeschoss. Der Gebäudekomplex ist für 60
bis maximal 75 Schüler ausgelegt, behindertengerecht gestaltet und auch
für Menschen mit Schwerstbehinderungen geeignet.

Im Rahmen des Schulneubaues wird eine Sporthalle errichtet, die tags-
über für den Schulbetrieb zur Verfügung steht, abends vom TSVE ge-
nutzt wird.

Herr Kerlin, Leiter der Schule am Möllerstift, erläutert die Gründe für den
Neubau und die Nutzung des Gebäudes im Einzelnen. Der Schulbetrieb
am neuen Standort wird voraussichtlich am 28.08.2010 aufgenommen.

Fragen aus der Mitte des Beirates werden beantwortet.

Vorsitzender Herr Baum bedankt sich für die Erläuterungen.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 4

Einwohnerfragestunde

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu Punkt 5

Genehmigung der Niederschrift über die 48. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 26.08.2009

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Nachfragen von Herrn Strothmann zum Protokolltext werden von der Ver-
waltung beantwortet:

1. Wahlschablonen zur Kommunalwahl

Die Anfrage von Herrn Strothmann wurde an das Wahlamt
weitergeleitet. Über das Ergebnis wird der Beirat unterrichtet,
sobald eine Antwort vorliegt.

2. Hochbahnsteig Hartlager Weg

Die Anfrage von Herrn Strothmann wurde an das Amt für Verkehr
weitergeleitet.

3. Kreisel Adlerdenkmal Jöllenbeck

Auf eine Mitteilung von Herrn Fabian, Amt für Verkehr, wird verwiesen.
Auf Grund dieser Antworten ist eine Änderung der Niederschrift nicht er-
forderlich.

Beschluss:

**Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfra-
gen vom 26.08.2009 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

Sitzungspause 16.55 Uhr – 17.05 Uhr

Zu Punkt 6 Mitteilungen

Zu Punkt 6.1 Information zum Projekt "Gewaltprävention für Menschen mit Behinderungen" des sozial- und kriminalpräventiven Rates der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Ohlendorf berichtet über die Auflösung der Gruppe. Eine fehlende Differenzierung der Polizeistatistik mit Blick auf Menschen mit Behinderungen sowie keine gravierenden Rückmeldungen der Träger der Behindertenhilfe lieferten keine ausreichende Handlungsgrundlage. Eine ins Auge gefasste Betroffenenbefragung durch die Universität Bielefeld scheiterte an den von dort geforderten Kosten.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6.2 Angebote der Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Ohlendorf berichtet, dass in Bielefeld jährlich ca. 20 Veranstaltungen für Menschen mit Behinderungen stattfinden, in Nürnberg dagegen sind es ca. 111 Angebote pro Jahr. Zur Erweiterung des Angebotes in Bielefeld wäre es angebracht, zusammen mit der VHS über entsprechende Angebotsformen nachzudenken.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6.3 Seminar "Behindertenpolitik und Behindertenhilfe" in der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Baum teilt mit, dass das Seminar im Wintersemester angeboten wird.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6.4 Öffentliche und behindertengerechte Toiletten in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Dieser Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung des Beirates für Behindertenfragen verschoben.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6.5 **Anpassung der Schülerfahrtkostenverordnung an die Belange von behinderten Schülerinnen und Schülern der OGS -Brief des Vorsitzenden Herrn Baum an den Petitionsausschuss des Landtages NRW-**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage. Der Eingang des Schreibens wurde vom Petitionsausschuss bestätigt.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6.6 **Barrierefreier Bahnhof Bielefeld-Brackwede -Antwortschreiben der Landesbehindertenbeauftragten des Landes NRW vom 07.09.2009**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6.7 **Audiodeskriptionsanlage im Stadttheater Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Vorsitzender Herr Baum teilt mit, dass im Stadttheater Bielefeld ab dem 19.10.2009 für blinde und sehbehinderte Menschen eine Audiodeskriptionsanlage zur Verfügung steht.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6.8 **Veranstaltungen**

Zu Punkt 6.8.1 **03.10.2009 "Fest der Begegnung"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Unter dem Motto „Fest der Begegnung“ findet am Samstag, 03.10.2009, in Bethel eine Veranstaltung aus dem Programm „Mensch, Bielefeld“ statt.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6.8.2 **11.10.2009 Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Frau Finzel lädt zu einem ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderungen am 11.10.2009 um 10 Uhr in die Lutherkirche, Otto-Brenner-Str. 171, ein.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6.8.3 **15.10.2009 3. Symposium "Zukunft barrierefrei"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Es liegt eine Einladung der „agentur barrierefrei NRW“ zum 3. Symposium „Zukunft barrierefrei“ am 15.10.2009 von 10.30 – 14.00 Uhr im Tagungsbereich der Reha-Messe in Düsseldorf vor. Themenschwerpunkt ist die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen in europäischen Ländern.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 7

Anfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Litke informiert den Beirat auf Nachfrage, dass

- auf die Anfrage zur Renovierung des Nowgorod-Raumes noch keine Antwort vorliegt,
- die Meldungen der Behindertenorganisationen für die Neuwahl des Beirates bis zum 09.11.2009 vorliegen müssen.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 8**Anträge**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 9**Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Winkelmann informiert den Beirat, dass es im SGA erheblichen Unmut darüber gab, dass städt. Tochterunternehmen keine theoriereduzierten Ausbildungen anbieten; eigentlich sollten diese Vorreiter sein. Vorsitzender Herr Baum regt an, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen des Beirates zu behandeln und Vertreter der Kammern dazu einzuladen.

Frau Röder berichtet aus dem Schul- und Sportausschuss. Behinderte Menschen seien im Sportentwicklungsplan nicht berücksichtigt worden.

Herr Döblin berichtet, dass der Seniorenrat den Abriss einer öffentlichen Toilette, die nicht mehr in Funktion war, gestoppt habe.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 10**Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung - Reflexion der Sitzung am 09.09.2009****Berichterstattung: Frau Röder**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Frau Röder verweist auf das der Einladung als Anlage beigefügte „Nationale Handlungskonzept inklusive Bildung“ des Arbeitsausschusses des Deutschen Behindertenrates und erläutert dieses.

Die inklusive Schule soll eine Schule für alle in allen Schulformen sein. Kompetenzzentren sollen die Schulen beraten. Nach ihrer Meinung ist bei den jetzigen Rahmenbedingungen aber keine bessere Förderung der Schüler gegeben. Die Mitglieder des Schulausschusses seien unsicher, inwieweit dadurch der gemeinsame Unterricht (GU) gefährdet sei. Die Albatrosschule und die Schule am Möllerstift sind bereits als Kompetenzzentren genehmigt (Pilotprojekt). Frau Röder geht davon aus, dass dieses die Arbeitszeit der Lehrer dieser Förderschulen zusätzlich binden wird.

Sie vertritt die Meinung, dass jede Schule sonderpädagogisches Know-how brauche und die inklusive Schule nur funktioniere, wenn das gesamte Bildungssystem untersucht wird, um negative Verlagerungen zu vermeiden.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Kläs, Herr Döblin, Herr Imorde und

Herr Ohlendorf. Es wird dabei deutlich, dass die Mitglieder des Beirates Zweifel an einer erfolgreichen Realisierung der inklusiven Bildung ohne die Bereitstellung entsprechender Ressourcen haben. Der Beirat will daher eine Stellungnahme zu den vorliegenden Rahmenbedingungen gegenüber der Landesregierung abgeben, in der er auffordert, diese neu zu überdenken.

Beschluss:

Frau Röder, Herr Baum und Herr Ohlendorf werden gebeten, ein entsprechendes Schreiben an die Landesregierung zu formulieren.

- einstimmig beschlossen -

Sitzungspause 17.50 Uhr – 18.05 Uhr

Zu Punkt 11 **Änderung des Sitzungsbeginns auf 16:00 Uhr für die Sitzungen des Beirates für Behindertenfragen am 28.10.2009 und 16.12.2009**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum erläutert sein Anliegen. Die Sitzungen sollten wegen des Seminars, das morgens stattfindet, auf den Nachmittag verschoben werden.

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen stimmt dem Sitzungsbeginn 16.00 Uhr für die Sitzungen am 28.10.2009 und 16.12.2009 zu.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 12 **Bericht zum Stand der baulichen Umsetzung von Barrierefreiheit an Bielefelder Schulen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Die Berichterstattung ist dem ISB in der heutigen Sitzung nicht möglich, da die notwendigen Informationen noch nicht zusammengestellt werden konnten.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung des Beirates am 28.10.2009 verschoben.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 13 **Bericht zum Teilhilfesystem "Beratung und Selbsthilfe"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Ohlendorf berichtet – in Vertretung für Frau Bueren:

Der Arbeitskreis trifft sich etwa dreimal im Jahr und hat sich sehr erweitert. „Alt & Jung“, „Wildwasser“ und „Betreutes Wohnen“ gehören inzwischen auch dazu. Es sei schwer, Abgrenzungskriterien für die Aufnahme in den Arbeitskreis zu finden. Das Gremium sei zur Zeit kaum noch handhabbar.

Die Informationsbroschüre des Arbeitskreises müsse wieder aktualisiert werden. Herr Ohlendorf regt an, dass der Beirat als bisheriger Herausgeber der Broschüre die Kosten in Höhe von 700,- EUR für eine Neuauflage übernimmt. Die Mittel sind im Budget 2009 des Beirates noch vorhanden. Die Mitglieder des Beirates regen in diesem Zusammenhang an, eine Übersicht über die bisher vorhandenen Arbeitskreise zu erstellen und die Bildung von Arbeitskreisen neu zu definieren; dieses sollte eine Aufgabe des Beirates in der nächsten Wahlperiode sein.

Beschluss:

Für den Druck der Neuauflage der Broschüre des Arbeitskreises „Beratung und Selbsthilfe“ wird ein Betrag in Höhe von 700,00 EUR aus den Mitteln des Beirates für Behindertenfragen eingesetzt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 14

**Besetzung von bR-Stellen bei der Stadt Bielefeld –
Weiterführung der Diskussion**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Baum bittet Herrn Heuer zu berichten. Herr Heuer erläutert, dass die Stadt Bielefeld 1978 auf Grund eines Ratsbeschlusses die ersten fünf bR-Stellen für Schwerstbehinderte (GdB 70 – 100) eingerichtet habe. Bis 1997 wurde die Zahl auf 42 Stellen erhöht. Diese waren finanziell dem Personalamt zugeordnet. Nach den Angaben von Herrn Schachtsiek – Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen - in der Sitzung des Beirates am 24.06.2009 sind derzeit nicht alle dieser Stellen besetzt. Die Stellen und die Mittel dafür seien aber weiterhin vorhanden.

An der Diskussion beteiligen sich u. a. Frau Wegner, Frau Röder, Herr Donath, Herr Imorde und Herr Baum. Es wird dabei deutlich, dass eine Besetzung der freien bR-Stellen durch externe Bewerber zur Steigerung der Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen vom Beirat favorisiert wird.

Beschluss:

Herr Baum und Herr Heuer werden beauftragt ein Schreiben an das Personalamt zu formulieren, in dem die externe Besetzung freier bR-Stellen angeregt wird.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 15
(neu)**

Verkehrsberuhigte Zone im Bereich der Albatrosschule

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Winkelmann erläutert die Verkehrssituation im Bereich der Albatrosschule (**Anlage 1**). Die Geschwindigkeit soll dort, wie auch in allen anderen Bereichen von Schulen und Kindergärten, auf 30 km/h begrenzt werden. Dieses Thema wurde bereits in der Bezirksvertretung Senne behandelt und sei mit der Begründung abgewiesen worden, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung den Anwohnern des Vennkampgebietes nicht zuzumuten sei. Die Mitglieder des Beirates bitten Herrn Winkelmann, erst über die Entscheidung der BV Senne weitere Erkundigungen einzuholen. Das Thema soll dann in der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 16

Berichte und Mitteilungen an die Presse

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Frau Röder wird zum Thema „Theoriereduzierte Ausbildung“ eine Vorlage für die Berichterstattung in der Presse erstellen, die dann vom Vorsitzenden Herrn Baum weitergeleitet wird.

- der Beirat nimmt zustimmend Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 17

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

- es ist nichts zu berichten -

-.-.-

Vorsitzender Herr Baum stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitzender Herr Baum beendet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Baum
(Vorsitzender)

Daube
(Schriftführerin)